Hausordnung

Respekt. Achtsamkeit. Verantwortung. Unsere Regeln für das gemeinsame Üben im Shinbukan Dōjō Wien.

Diese Hausordnung gilt für Teilnehmende, Mitglieder, Gäste und Begleitpersonen in den Trainings- und Nebenräumen. Sie ergänzt die Trainingsvereinbarung und die AGB.

1. Respekt und Haltung

Wir begegnen einander höflich, achtsam und ohne Diskriminierung. Einschüchterung, Belästigung, Gewalt und absichtliche Verletzungen werden nicht geduldet. Persönliche Grenzen und ein ausgesprochenes Stopp sind jederzeit zu respektieren. Außerhalb des Trainings dürfen erlernte Techniken nicht zur Bedrohung oder Schädigung anderer missbraucht werden.

Anweisungen des Trainerteams, die der Sicherheit und dem Unterricht dienen, sind zu befolgen. Fragen und Unsicherheiten bitte frühzeitig ansprechen. Niemand wird zu einer schmerzhaften oder unsicheren Übung gedrängt.

2. Ankommen und Trainingsablauf

Bitte pünktlich und vorbereitet erscheinen. Wer verspätet kommt oder das Training vorzeitig verlassen muss, meldet sich beim Trainerteam. Die Trainingsfläche wird erst nach Freigabe betreten. Partnerübungen finden nur im angeleiteten Rahmen statt; Intensität und Tempo werden gemeinsam an die weniger erfahrene Person angepasst.

Die geltenden Trainingszeiten stehen auf shinbukan.at/training/ und im Aushang. Kurzfristige Informationen des Trainerteams sind zu beachten. Fluchtwege, Türen und Zugänge bleiben frei. Laufen, Toben und unbeaufsichtigtes Spielen sind in Trainings-, Shop- und Aufenthaltsbereichen nicht gestattet.

3. Kleidung und Körperhygiene

Trainiere in sauberer, geeigneter Kleidung und mit der für die Einheit vereinbarten Ausrüstung. Straßenschuhe bleiben außerhalb der Trainingsfläche. Abweichende Schuhregeln für besondere Übungen legt das Trainerteam fest.

Schmuck, Uhren und andere verletzungsträchtige Gegenstände werden abgelegt oder nach Rücksprache sicher abgedeckt. Finger- und Fußnägel sind kurz und sauber zu halten; Hände und Füße werden vor dem Training gereinigt. Lange Haare sind zusammenzubinden. Starke Gerüche, intensives Parfum und Rauchen unmittelbar vor dem Training sollen andere nicht beeinträchtigen.

4. Trainingswaffen und Ausrüstung

Trainingswaffen werden nur nach Freigabe und Anleitung verwendet. Ungefragtes Anfassen fremder Waffen oder Ausrüstung ist nicht gestattet. Vor der Verwendung sind Zustand, Griff und ausreichender Abstand zu prüfen; beschädigte Ausrüstung wird sofort gemeldet und nicht weiterbenutzt.

Scharfe Klingen und sonstige gefährliche Gegenstände dürfen nicht ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Leitung eingebracht oder verwendet werden. Es gibt keine freien Waffenübungen außerhalb der beaufsichtigten Trainingsbereiche. Nach der Einheit wird die Ausrüstung sicher abgelegt und ordentlich verstaut.

Sicher miteinander üben

Rücksicht und klare Absprachen schaffen Vertrauen auf und neben der Trainingsfläche.

5. Gesundheit und Notfälle

Bei ansteckenden Erkrankungen, Fieber, Alkohol- oder Drogeneinfluss ist keine Trainingsteilnahme möglich. Verletzungen, akute Schmerzen, Schwindel und relevante Einschränkungen sind dem Trainerteam mitzuteilen. Offene Wunden müssen hygienisch abgedeckt werden; bei Blutungen wird die Übung unterbrochen und der Bereich gereinigt.

Unfälle, Gefahren und Beschädigungen bitte umgehend melden. Im Notfall sind Übungen sofort zu stoppen, Anweisungen zu befolgen und Rettungswege freizuhalten. Rettung: **144** · Europäischer Notruf: **112**. Erste Hilfe und ein erforderlicher Notruf dürfen nicht verzögert werden.

6. Kinder, Jugendliche und Begleitpersonen

Die Aufsicht des Trainerteams beginnt mit der persönlichen Übergabe und endet mit der vereinbarten Übergabe nach dem Training. Bitte Kinder pünktlich abholen und erreichbare Kontaktdaten hinterlegen. Wer ein Kind abholen darf oder ob es selbstständig gehen darf, wird vorab mit der gesetzlichen Vertretung vereinbart.

Eltern und Begleitpersonen respektieren den Unterricht und halten sich in den freigegebenen Bereichen auf. Aufnahmen und Eingriffe in Übungen sind nur nach Absprache möglich. Umkleiden und persönliche Rückzugsbereiche anderer werden respektiert. Auffälliges oder grenzverletzendes Verhalten kann vertraulich an die Leitung gemeldet werden.

7. Räume, Ordnung und persönliche Gegenstände

Trainingsflächen, Matten, Umkleiden, Sanitärbereiche und Gemeinschaftsräume werden sauber und schonend behandelt. Getränke stehen in verschließbaren, bruchsicheren Behältern außerhalb der Übungsfläche. Essen, Glasbehälter und Kaugummi gehören nicht auf die Matten. Abfälle werden entsorgt; benutzte Gegenstände werden zurückgeräumt.

Dekoration, Kamidana, Schriftrollen, ausgestellte Waren und fremde Gegenstände werden nicht ungefragt berührt. Für schuldhaft verursachte Schäden gelten die gesetzlichen Regeln; eine pauschale Haftung der Eltern für jedes Verhalten eines Kindes besteht nicht. Wertsachen sind sicher aufzubewahren. Die gesetzlichen Haftungsregeln werden durch diese Hausordnung nicht eingeschränkt.

8. Fotos, Videos und digitale Rücksichtnahme

Film-, Foto- und Tonaufnahmen sind vorab mit der Leitung und den betroffenen Personen abzustimmen. In Umkleiden und Sanitärbereichen sind sie untersagt. Aufnahmen anderer dürfen nur mit der jeweils erforderlichen Erlaubnis veröffentlicht oder weitergegeben werden. Für Minderjährige sind die Rechte der Kinder und ihrer gesetzlichen Vertretung zu beachten.

9. Verstöße und Geltung

Bei Verstößen erfolgen je nach Schwere ein Hinweis, die Unterbrechung einer Übung oder der Ausschluss von der betreffenden Einheit. Bei unmittelbarer Gefährdung ist ein sofortiger Trainingsausschluss möglich. Weitergehende Vertragsfolgen richten sich nach AGB und Gesetz; vereinsrechtliche Maßnahmen nach den Statuten und dem dort vorgesehenen Verfahren.

Sachlich notwendige Sicherheitsanpassungen werden nachvollziehbar bekannt gegeben. Änderungen der Hausordnung ändern keine vereinbarten Preise, Laufzeiten oder wesentlichen Leistungen. Zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Kontakt zur Leitung: office@shinbukan.at · +43 660 9249 777
Shinbukan Dōjō Wien · Spittelauer Platz 2 · 1090 Wien